Der Gemeindebote

04|2022

Herausgeber: Gemeinde Ponitz
Amtsblatt der Gemeinde Ponitz für Ponitz, Grünberg, Merlach, Zschöpel, Guteborn

30. Jahrgang
25.04.2022

Ostermontagskonzert in der Grünberger Kirche

Nach zwei Jahren Zwangspause fand endlich wieder unser Ostermontagskonzert statt. Dieses Jahr war der Volkschor Schmölln zu Gast und es wurde ein großer Erfolg. Vor voll besetzter Kirche verzauberten uns die Sänger, unter Leitung von Frau Antje Hermann, mit einem wunderschönen Konzert. Besucher und auch Sänger waren begeistert – ein sehr schöner Abschluss des Osterfestes.

Wir hoffen, dass wir den Chor bald wieder bei uns begrüßen können.

S. Klein

© Can Stock Photo Valya

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindeboten ist am 20. Mai 2022

Redaktion: Philip Müller, Telefon: 03764 2084 | E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de
Anzeigenannahme: Nicolaus & Partner Ing. GbR, Telefon: 034496 60041 | E-Mail: ponitz@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Bekanntmachung von Beschlüssen

Gemeinderatssitzung am 31. Januar 2022

Beschluss-Nr. GR 159/15-22: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung vom 31. Januar 2022 zu.

Beschluss-Nr. GR 160/15-22: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 22. November 2021 zu.

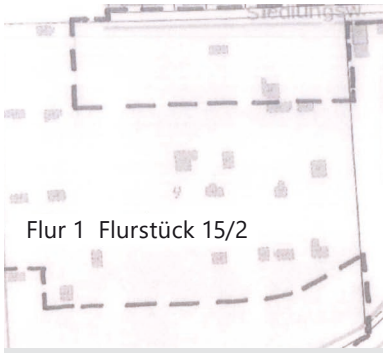
Beschluss-Nr. GR 161/15-22: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Flurstück 24/7, Flur 1 der Gemarkung Niedergrünberg (Talstraße 14).

Beschluss-Nr. GR 162/15-22: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag, Ersatzneubau eines Wirtschaftsgebäudes auf dem Flurstück 24/7, Flur 1 der Gemarkung Niedergrünberg (Talstraße 14).

Beschluss-Nr. GR 163/15-22: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Stellplätzen auf dem Flurstück 80/2, Flur 1, der Gemarkung Zschöpel (Merlacher Straße).

Beschluss-Nr. GR 164/15-22: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag, Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Flurstück 46/4, Flur 2, der Gemarkung Ponitz (Gößnitzer Straße, künftig Am Steinberg).

Ergänzung – Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2019



Anlage: Lageplan der beiden Geltungsbereiche des B-Planes (ca. 0,8 ha)

Beschluss-Nr. GR 26/4-19: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt, dass für den im Lageplan (siehe Anlage) dargestellten räumlichen Geltungsbereich (Gemarkung Ponitz, Flur 1, Flurstück 15/2) der Bebauungsplan „Wohngebiet Siedlungsweg/Bahnhofstraße" im „zweistufigen Regelverfahren" gemäß den Gesetzlichkeiten des aktuellen Baugesetzbuches inklusive einer Umweltprüfung aufgestellt wird.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Danksagung

für Unterstützung bei der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen aus der Ukraine

Im Zeitraum vom 8. März bis zum Ostersamstag, dem 16. April 2022, sind in Ponitz über 100 Kriegsflüchtlinge angekommen, darunter ein Mann im Alter von 64 Jahren und ansonsten überwiegend junge Frauen und Kinder – wobei die jüngste Person vier Wochen und die älteste 90 Jahre alt war.

Eine aufregende Zeit nicht nur für die Menschen, die bei uns untergekommen sind. Einige waren nur eine Nacht zu Gast, andere wohnen bereits dauerhaft in der Gemeinde. Zunächst galt es, passende Schlafmöglichkeiten zu organisieren, die Leute medizinisch zu versorgen und die Verpflegung abzusichern.

Ponitz war dabei die erste Gemeinde im Altenburger Land, die in Verantwortung getreten ist. Abgelöst wurden wir durch die Stadt Schmölln. Derzeit übernehmen die Gemeinde Rositz und die Stadt Altenburg diese Aufgaben. Dorfgemeinschaftsraum, Feuerwehr und Schloss sind mittlerweile grundgereinigt und wieder ihrer alten Nutzung zugeführt. Wir bedanken uns bei allen Spendern für Geld und Sachspenden, die uns eine schnelle Unterbringung der Menschen in Wohnungen ermöglicht haben. 30 Menschen leben derzeit in acht Wohnungen in Ponitz, darunter nach wie vor auch bei privat Aufnehmenden, denen unser besonderer Dank gilt. 20 weitere Personen konnten

in Meuselwitz, Altenburg und Gößnitz untergebracht werden. Weitere 50 wurden bei der Weitereise in andere Teile Deutschlands unterstützt.

Mein besonderer Dank gilt den Ponitzer Vereinen, den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen, die sich hier eingebracht haben.

Allen Helfern war es nicht und ist es nicht ein politisches Anliegen, sondern ein Bedürfnis, Leid zu lindern, welches durch den Krieg in der Ukraine den betroffenen Menschen widerfahren ist.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister Marcel Greunke

Geschwindigkeitsmessung im Ortsteil Guteborn

Zuletzt wurden alle Fahrzeuge in Fahrtrichtung Meerane durch eine Geschwindigkeitsmessanlage gemessen bzw. dokumentiert. In ca. einem Monat werden diese Daten ausgewertet. Hintergrund ist die Beschwerde der dortigen Anlieger der Meeraner Straße über die hohen Geschwindigkeiten, welche in diesem Bereich gefahren werden.

Eine Entscheidung über mögliche Änderungen trifft dann die Verkehrsbehörde des Landkreises. Die Maßnahme wird unterstützt durch die enviaM.

© Can Stock Photo rawf8

Am 30. April 2022 wird die physiotherapeutische Praxis in Ponitz, Mühlenweg 2, geschlossen. Hiermit möchte ich mich bei allen Patienten bedanken, die mir seit 1987 treu geblieben sind.

Außerdem möchte ich unserem Bürgermeister Herrn Greunke für sein Engagement herzlich danken. Ihm ist es gelungen, geeignete Räume zu finden, so dass es ab Mai 2022 eine neue Physiotherapiepraxis in der Ernst-Thälmann-Straße 8 in Ponitz geben wird, die Herr Junghanns leitet.

Alles Gute, Ihre Andrea Sittner

Renaissanceschloss Ponitz

Einladung zum Konzert mit dem „Duo Adafina“

Am Samstag, 14. Mai 2022, 19:30 Uhr, gastiert das Duo Adafina im Festsaal des Ponitzer Schlosses. Die Künstler an diesem Abend sind Almut Schwaab, Akkordeon, Flöten und Hackbrett, sowie Jan Köhler, Marimba, Vibraphon und Percussion.

Adafina – der traditionelle Shabbateintopf der spanischsprachigen Juden ist Namensgeber und Inspiration des Duos. Zutaten sind die unkonventionelle Besetzung Akkordeon, Flöten, Hackbrett, Marimbaphon, Vibraphon und Percussion. Gewürzt wird mit der ungewöhnlichen Kombination von Klezmer, Tango, afroamerikanischer Musik und barocker Klangwelt. So entsteht ein würziger Eintopf, der alle Geschmackssinne berührt – eine musikalische Delikatesse mit Geschmacksexplosionsgarantie! Kommen Sie zum „Kosten“. ▶

Neues aus dem Schloss-Antiquariat

Ab Sonntag, dem 22. Mai 2022, können zu den regulären Öffnungszeiten wieder Bücherspenden für das Antiquarat im Schloss abgegeben werden. Aus Kapazitätsgründen nehmen wir nur eine Kiste (maximal eine Bananenkiste) pro Anlieferer entgegen. Wir sind besonders an Sachbüchern und Belletristik mit Erscheinungsjahr nach 2015 interessiert und setzen voraus, dass sich die Bücher in einem guten Zustand befinden.

Ingrid Prehl, Schloss-Antiquarin

Nachbetrachtung zum Frühlingsfest am 2. April 2022

Herr Riedel hat versucht, mit dem Frühlingsfest, wenn auch bei winterlichen Temperaturen, den Menschen wieder etwas Lebensfreude zu vermitteln. Ein löbliches Vorhaben.

Fotos aufgenommen am Sonntag, 3. April 2022, 11:10 Uhr

Öffnungsmechanismus an der oberen Tür – dieser Schaden wurde leider erst am 8. April 2022 bei einer Probefahrt festgestellt.

Wenn aber abseits des Hauptgeschehens randaliert und Sachbeschädigungen durchführt werden, wie zum Beispiel die unter Aufbietung großer Kraft durchgeführte völlige Deformation des Sicherungsbügels der Hebeanlage des barrierefreien Zugangs und die Beschädigung des Öffnungsmechanismus der oberen Tür, muss man sich fragen, ob solche Veranstaltungen noch sinnvoll sind.

Besonders schmerzlich ist diese Zerstörungswut in Hinblick auf die Schwächsten der Gesellschaft, denen mit dieser Hebeanlage der Zugang zur Kultur ermöglicht werden kann.

Dr. Mehlig

Radtour durch den Frühling

Endlich ist es wieder soweit! Nach zwei Jahren Zwangspause lädt der Sportverein „Eintracht" Ponitz e. V. in diesem Jahr wieder zu einer Radtour durch den Frühling ein.

Start ist **am Sonntag, dem 22. Mai 2022, um 10:00 Uhr,** auf dem Schlosshof (Schulbushaltestelle). Die ca. 30 Kilometer lange Tour ist auch für nicht so geübte Radfahrer kein Problem, egal ob mit oder ohne E-Bike. Ein wenig Kleingeld für ein gemütliches Mittagessen sollte man einstecken haben. Erfahrungsgemäß sind wir zwischen 14:00 und 15:00 Uhr wieder am Ausgangspunkt.

Wir würden uns freuen, auch Nichtvereinsmitglieder begrüßen zu können und hoffen natürlich auf bestes Fahrradwetter.

O. Küchler, Vorsitzender

Auswärtsspiel unserer Fußballkinder

Die F-Jugend des SV Eintracht Ponitz waren am Donnerstag, dem 24. März 2022, zu Gast bei den Kindern der Spielgemeinschaft ASV Wintersdorf. Anstoß war pünktlich 17:15 Uhr, mit Spieldauer von 2 x 20 Minuten. Endlich wieder ein Fußballspiel in Spielstärke 1 (Tormann) : 7 (Feldspieler) auf Halbfeld eines Fußballplatzes.

Wir reisten mit elf Kindern zum Spiel, bei wirklich frühlingshaftem Wetter. Die erste Halbzeit war gekennzeichnet von einem „Abtasten" beider Teams. Obwohl Ponitz eine optische Überlegenheit zugestanden werden konnte, kam leider nichts Zählbares heraus. Durch viele kleine individuelle technische Fehler und falsches Abwehrverhalten machte es Ponitz sich selbst schwer – vor allem spannend.

Nach der Halbzeitpause fanden die Ponitzer nun zu ihrem Spiel und setzten Wintersdorf in deren Hälfte fest. Das erlösende, lange fällige 1:0 erzielte Timo Pilling in der 25. Spielminute. Nur vier Minuten später stellte wieder Timo Pilling mit dem 2:0 die Weichen auf Sieg. Weitere Tore durch Tyler Halbauer in Minute 33 und 37 rundeten das Ergebnis zum Endstand von 4:0 für Ponitz ab.

Es war ein schönes Spiel bei fairen und netten Gastgebern in Wintersdorf. Ein herzliches Dankeschön an Sportfreund Henry Schuhknecht für die Einladung, ein Rückspieltermin ist in Planung.

JD

Kirchennachrichten

Gottesdienste in Grünberg

Sonntag, 08.05.2022

10:45 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfarrerin Perdita Suarez
Konfirmiert werden: Hanna Strenge, Neele Gotschke, Zoe Klein, Gustav Träger und Jakob Schnabel

Donnerstag, 26.05.2022 – Christi Himmelfahrt

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit anschließendem Imbiss, Pfarrerin U. Lange

Herzlichst, S. Klein

Der Kirchenbote der Gemeinde Ponitz

Pfarrer Peter Klukas
Pfarrberg 1, 04639 Gößnitz, Tel. 034493 30040

Büro der Kirchengemeinde:
Tel. 03764 4632, Fax 03764 2597

Kreisstelle für Diakonie Altenburg
Geraer Straße 46, 04600 Altenburg, Tel. 03447 8958020

Kirchensteuertelefon (geb. frei): 0800 7137137
Telefonseelsorge (geb. frei): 0800 1110111

www.kirche-ponitz.de | www.silbermannorgel-ponitz.de

Christus spricht: Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. *Offenbarung 1,18*

Jesus war tot. Tagelang tot und im Grab. Im „Reich des Todes" war er, sagt unser Glaubensbekenntnis. Die vielen Berichte in den Evangelien erzählen das sehr einhellig und schildern auch die Trauer, die das auslöste bei seinen engsten Freundinnen und Freunden. Alles war zu Ende. Aus war der Traum vom Reich Gottes, aus der Traum von einem neuen Leben mit Jesus. Die Jünger versteckten sich voller Furcht nach Jesu Tod. Die Frauen hatten ihren Salbungsdienst am Leichnam Jesu im Sinn und machten sich auf den Weg zum Grab. So ist das, wenn einer tot ist. Was will man da mehr sagen und tun? Und es wäre auch nicht mehr berichtet worden, wenn Jesus im Tod geblieben wäre.

Jesus Christus spricht hier in der Offenbarung von sich selbst als einem, der tot war und nun lebendig ist. Wer spricht, muss lebendig sein. Unmöglich wäre, dass ein Toter sprechen kann.

Deshalb muss man genauer hinsehen. „Und siehe!" Schau dir das an. Den Impuls gibt Jesus. Im Johannesevangelium hat Maria Magdalena Jesus als Erste gesehen und gesprochen. Das hat geholfen und alles Weitere in Gang gesetzt: die Verkündigung der Auferstehung, die Missionsbewegung und die christliche Kirche. Auch Thomas darf Jesus noch einmal sehen und berühren. Sonst hätte er es nicht glauben können, dass ein Toter lebt. „Und siehe, ich bin lebendig ..." Einige der Jünger haben ihn gesehen als Lebendigen an Ostern und danach.

Aber es kommt an Ostern nicht nur darauf an, dass Jesus wieder lebt, der tot war. Ostern feiern wir, dass Jesus den Tod für immer besiegt hat und die Schlüssel des Todes und der Hölle hat. Hoffentlich sind Totenreich und Hölle nun verschlossen für alle Zeiten. Denn Jesus will nicht, dass wir an diesen Orten landen und verloren gehen. Er will, dass die Welt gerettet wird und wir mit ihr. Wir dürfen leben und müssen nicht im Reich des Todes sein.

Eine frühlingshaft österliche Zeit wünscht Ihnen
Pfarrer Peter Klukas

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchgemeinde Ponitz im Mai 2022

Sonntag, 15.05.2022

14:00 Uhr Musikalische Andacht mit dem Chor

Sonntag, 22.05.2022

10:30 Uhr Gottesdienst

Informationen aus der Kirchgemeinde

Das **Büro der Kirchgemeinde** ist am Dienstag, 3. Mai 2022, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, geöffnet.

Eine gesegnete Zeit wünscht der Gemeindekirchenrat

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ponitz
Gößnitzer Str. 1, 04639 Ponitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Marcel Greunke
oder sein Vertreter im Amt

Erscheinungsweise: einmal monatlich

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Druck, Verlag:
NICOLAUS & Partner, Nöbdenitz, Dorfstr. 10,
04626 Schmölln | Ansprechpartner: Herr Radziej
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: ponitz@nico-partner.de

Beiträge der Vereine, Einrichtungen, Vereinigungen an:
Gemeindeverwaltung Ponitz, Herr Müller
Gößnitzer Str. 1, 04639 Ponitz, Tel. 03764 2084
E-mail: info@gemeinde-ponitz.de

Anzeigenaufträge für den Inseratenteil an:
NICOLAUS & Partner Nöbdenitz oder
Gemeindeverwaltung Ponitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Ponitz wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zusätzliche Exemplare sind in der Gemeindeverwaltung Ponitz, Gößnitzer Straße 1, 04639 Ponitz zum Preis von 0,50 € möglich.

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir dies in der Gemeindeverwaltung Ponitz zu melden.